

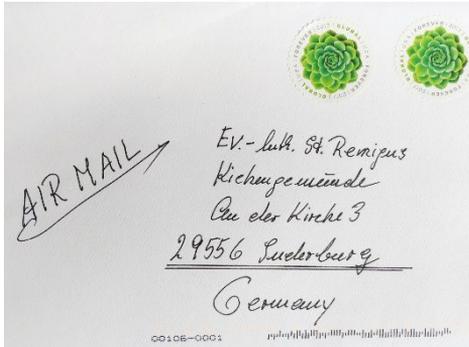
Gemeindebrief

der ev.- luth. Kirchengemeinde Suderburg

Nr. 4
2020

September – Oktober – November

Eine gute Botschaft aus fernen Landen ist wie kühles Wasser für eine durstige Kehle. (Sprüche 25,25)



Die CORONA-Zeit verlangt einiges von uns ab. Seriöse Mediziner*innen raten von zu engen körperlichen Kontakten außerhalb des engen Familien- bzw. Bekanntenkreises ab. „Social Distancing“ heißt das auf Englisch: Soziale Distanzierung. Das hatte vor 100 Jahren schon geholfen, die damalige sogenannte Spanische Grippe, die übrigens ihren Ursprung in einem Dorf der USA genommen hatte, an manchen Orten einigermaßen in den Griff zu kriegen. Verleugner gab es auch damals. Mit fatalen Folgen. Ihre Ignoranz kostete tausenden von Menschen zusätzlich das Leben. - „Social Distancing“ ist genau genommen das Gegenteil von dem, was es sagt, denn wer in CORONA-Zeiten körperlich Abstand hält, handelt ausgesprochen sozial und ist damit ganz bei seinem Mitmenschen, den er damit schützt. - Ein Beispiel, dass man sich selbst über weite Distanzen ganz nahe sein kann, ist ein Brief aus Hawaii. Eine Glückwunschkarte zum 80. Ge-

burtstag wird von der Schwester elektronisch weitergeleitet auf die andere Seite der Welt. Per Luftpost kommt dann die Antwort zurück. Größte Distanzen werden überwunden. Mit Hilfe von Boten (griechisch: ἄγγελος = angelos = Bote/Engel). - Stellen Sie sich einmal vor, wie viele Menschen bewusst oder unbewusst an der Übermittlung dieser Botschaften zwischen Suderburg und Hawaii beteiligt waren und damit zu wahren Engeln wurden! So werden Distanzen überwunden. Das tut der Seele gut. Das wusste man schon vor über zweitausend Jahren. - Bleiben Sie behütet und haben Sie immer genug kühles Wasser für Leib und Seele.

Ihr Mathias Dittmar



Freiluft-Gottesdienste 2020

Seit einigen Wochen feiern wir in unserer Kirchengemeinde sonntags um 11 Uhr Gottesdienste unter freiem Himmel, neben der Kirche. Was zunächst als Corona-bedingte Zwischenlösung gedacht war, entpuppt sich inzwischen als gern besuchter Treffpunkt, vielleicht für manche von uns sogar als gern genutzter Wochenhöhepunkt.

Ja, für diejenigen der Kirchenbesucher, die pünktlich zum Mittag zuhause sein möchten, ist die Uhrzeit etwas spät. Aber da unsere Küster fast zwei Stunden mit den Vorbereitungen beschäftigt sind, ist der spätere Beginn nicht

nur für sie von Vorteil. Ich bin immer wieder erfreut, dass wir mit dem Gottesdienst an frischer Luft (daher auch mit dem Gesang der Gemeinde) und zu dieser Zeit viele Menschen ansprechen. - Mich würde interessieren, was wir tun können, damit wir sie (ja, Sie!) auch in der Jahreszeit erreichen, in der wir wetterbedingt die Gottesdienste nicht mehr draußen feiern (können und wollen).

Aber bis dahin freue ich mich über Gottesdienste in bunter Besucher-Runde, mit Schmetterlingen und Flugzeugen in der Luft.

Anja Ostermann



Taufgottesdienst am Pfingstsonntag

St. Remigius Suderburg



Die Band EXAUDI (Regina Roberts-Grocholl, Susanne Wendler und Uli Nagel) erfreut Gottesdienstbesucher schon seit 17 Jahren!



Organist Jan Christian Wagner bespielt mit viel Enthusiasmus und Können ein altes Feldharmonium, Kirchenkreissozialarbeiterin Tanja Mainz hält die Predigt.

St. Remigius Suderburg



Vertretungspastorin Angela Petzold: Herzlichen Dank für zwei schöne Gottesdienste, einer mit Taufen und ganz viel Wind!



...und fast immer scheint die Sonne, „wenn der Pastor seinen Talar anhat“!

Fotos: K. Becker

St. Remigius Suderburg

Treffpunkt Buch wieder geöffnet



Evangelische öffentliche Bücherei

Bequem von zu Hause im Bestand (ca. 1800 Medien) von Treffpunkt Buch stöbern – das ist nun möglich mit dem Online-Katalog. Der Link dahin befindet sich auf der Homepage <https://treffpunkt-buch-sudenburg.wir-e.de/aktuelles>.

Seit Ende Juli ist die Bücherei einmal pro Woche donnerstags von 16 bis 18 Uhr für Leserinnen und Leser geöffnet. Mit Abstand (nur eine Person zurzeit), „Masken“ (vielen Dank an die Spenderinnen Regina Roberts-Grocholl und Jo-

hanna Bühring, die fleißig genäht haben) und Desinfektionsmittel klappt die Ausleihe mittlerweile gut. Zurückgegebene Bücher kommen eine Woche in Quarantäne, bevor sie wieder ins Regal gestellt werden. Die Bücherwürmer in und um Suderburg freuen sich über den frischen Lesestoff und dürfen bereits gespannt sein auf weitere neue Bücher nach den Sommerferien. Ab September ist Treffpunkt Buch wieder donnerstags von 16-18 Uhr geöffnet. Telefonische Bestellungen werden weiterhin angenommen, und falls gewünscht, auch ausgeliefert (Tel. 4021073).

Katrin Becker

Kindergottesdienste: Wann geht es endlich wieder los???



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Liebe Grundschul-Kinder und am Kindergottesdienst interessierte kleine und große Menschen!

Wir haben uns lange

nicht mehr getroffen und miteinander erzählt, gesungen, gespielt und Geschichten aus der Bibel gehört. Die Regeln und Einschränkungen, die wir befolgen müssen, damit wir alle gesund

bleiben und nicht an COVID 19 erkranken, haben das notwendig gemacht. Inzwischen gibt es viele Lockerungen der Beschränkungen. Trotzdem wissen wir vom KiGo-Vorbereitungs-Team noch nicht, wann wir gemeinsam den nächsten Gottesdienst feiern werden. Sobald wir einen Termin gefunden haben, werden wir ihn veröffentlichen: ihr findet ihn dann auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde (<https://st-remigius-sudenburg.wir-e.de>), als Presenotiz in der AZ oder als Einladung, die wir über Facebook streuen.

Für das KiGo-Team Anja Ostermann

Vorstellung der neuen Konfis



Die neuen Konfis haben sich im Freiluftgottesdienst am 14. Juni 2020 vorgestellt. Sieben Mädchen (Lina Bennefeld, Jule Demlang, Sarah Kahlert, Jana Lange, Nele-Sophie Lübke, Ann-Lee Meißner, Jasmin Meyer) und elf Jungen (Justin Bausch, Julius Carstens, Tom Gogolin, Leonard Jochims, Rudi Kadach, Enno Klautke, Hendrik Kreienkamp, Louis Lilje, Julian Lucht, Henri Pazdziora, Lucas Stolze) gehören zur neuen Gruppe, die sich am 18. April 2021 konfirmieren lassen wollen. Alle haben sich einen biblischen (Künstler-)Namen gegeben. Zu diesen Namen gibt es auf unserer Website <https://st-remigius-suderburg.wir-e.de/konfirmandenarbeit-2020-21> ein Bibelquiz.

Wegen der Corona-Pandemie findet der Konfirmandenunterricht unter besonderen Bedingungen statt. Die für September geplante Konfifahrt nach Arendsee ist z.B. erst einmal auf die Zeit vom 19.-21. Februar 2021 verschoben. Dafür hatte eine Konfirmandenmutter die originelle Idee, einen Stummfilm zu drehen. Mit der Musik vom „Hallelujadiesel“, dem Feldharmonium, das Jan-Christian Wagner virtuos bespielt. Vielleicht wird man bald die biblische Geschichte von der Heilung des Gelähmten am Teich Betesda als modernen Stummfilm anschauen.

Mathias Dittmar

St. Remigius Suderburg



Konfirmation 2020 (2.0)

Am 20. September 2020 feiern wir die Konfirmation vom Frühjahr als Freiluft-Festgottesdienst rund um die St. Remigius Kirche nach.

Die EvJu-Band, das ist die Musikgruppe der Evangelischen Jugend des Kirchenkreises, die im Suderburger Pfarrhaus

ihren Probenraum hat, wird die Musikstücke und Lieder spielen, die unsere ehemaligen Konfis im Frühjahr für ihren wegen des sogenannten Coronalockdowns ausgefallenen Jugendgottesdienstes ausgesucht hatten.

Mathias Dittmar



Erntedank am 4. Oktober

Der Erntedankgottesdienst 2020 soll als Freiluftgottesdienst am 4. Oktober um 11.00 Uhr neben der St. Remigius Kirche stattfinden. Die Seniorenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Råber wird für den Erntedankschmuck sorgen.



St. Remigius Suderburg

Feier zum Reformationstag am 1. November

Der Reformationstag am 31. Oktober fällt dieses Jahr auf einen Samstag. Seit zwei Jahren richten wir diesen Tag im Wechsel mit der Kirchengemeinde Holdenstedt aus. Dieses Jahr besuchen wir Holdenstedt. Und zwar am **SONNTAG, den 1. November 2020 um 11.00 Uhr.**

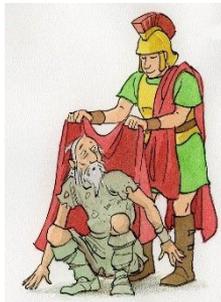
Wie der Reformationstag 2020 unter Corona-Bedingungen begangen wird, erfahren Sie durch aktuelle Abkündigungen, die Kirchenwebseite, Aushänge und Zeitungsartikel.

Seniorenachmittag, der auch weiterhin leider nicht gemeinsam stattfinden darf

Nachdem Luise im April die wenigen vorhandenen Sonntagsboten (es war nur etwa die Hälfte der sonstigen Menge da, weshalb nicht alle regelmäßigen Teilnehmer des Seniorennachmittags einen bekommen konnten) allein verteilt hatte, versammelte sich Anfang Mai das Team zu gewohnter Stunde zu einem konspirativen Treffen.

Der bestellte Kuchen wurde aufgeteilt und alle haben die Muffins und den

Martinstag am 11. November



Am **Mittwoch, den 11. November 2020** ist **Martinstag**. Wir planen, unter **Corona-Bedingungen** um **17.00 Uhr** mit einer **Martinsandacht** zu beginnen und einen **Laternenumzug** zu veranstalten.

Ob und wie die Veranstaltung stattfinden kann, wird über Abkündigungen, Web-Seite, Aushänge und Zeitungsartikel bekannt gegeben.

Mathias Dittmar

Mathias Dittmar

Sonntagsboten in die verschiedenen Haushalte getragen.

Im Juni und Juli wurde dieser Vorgang fortgesetzt mit anderen Kuchensorten. Auf vielfältige Weise haben Sie und habt Ihr uns „Danke“ gesagt. Das hat uns sehr gefreut und uns ermuntert, weiterzumachen.

In dieser seltsamen Zeit wünschen wir uns, Ihnen und Euch von ganzem Herzen Gesundheit und, dass die monatlichen Treffen bald wieder in gewohnter oder auf ähnliche Art und Weise stattfinden dürfen.

Das Seniorennachmittagsteam

Ein herzliches Dankeschön

Es ist Freitagnachmittag – jemand klingelt um 14.30 Uhr. Ich öffne die Haustür und bin überrascht von dem Anblick. Luise steht mit Abstand vor mir. Sie hält mir vorsichtig die Seniorenzeitung wie einen Teller entgegen. Zwei weiße Tüten liegen auf dem "Teller".

Was ist da drin, denke ich und frage dann: „Was soll das bedeuten, warum bringst Du mir etwas?“ Die Antwort von Luisers erstem Bringdienst höre ich immer noch: „Es ist doch heute der erste Freitag im Monat, da bist Du doch sonst um diese Zeit im Pfarrhaus beim Seniorennachmittag. Wir können uns ja nicht treffen. Aber damit jeder einen Gruß bekommt, macht unser Team im Dorf die Runde mit der Zeitung und einem Stück Kuchen für die Kaffeestunde – hier, lasst es Euch schmecken.“

Luise erkundigt sich, wie es uns geht und nimmt noch einen Gruß mit zur nächsten Seniorenhaustür, dann steigt sie aufs Fahrrad mit weiteren, süßen Grüßen im Korb.

Es gab mehrere Seniorennachmittage und immer war ein besonders leckeres Gebäck in der Tüte Für diese überraschende und liebevolle Aktion möchten wir uns herzlich bedanken beim Team des Seniorennachmittags und auch bei Monika, der Hösseringer Bäckerin.

Inge Meyer

Gemeinsam statt einsam – Aktion gegen Corona-Blues

Geht es Ihnen auch so? Gerade jetzt in der Corona-Zeit fühlen Sie sich als (alleinlebender) älterer oder auch jüngerer Mensch noch einsamer als sonst. Keine Gruppentreffen, kein Sport, keine Veranstaltungen, mal ein Gespräch mit der KassiererIn im Supermarkt, insgesamt wenig soziale Kontakte....

Dann lassen Sie uns doch gemeinsam etwas gegen die Einsamkeit tun? Melden Sie sich per Mail (becker-katrin@online.de), telefonisch (4021073) oder persönlich ab September donnerstags von 16-18 Uhr im Treffpunkt Buch! Ein kleiner Fragebogen soll dazu beitragen, dass sich schnell Personen mit gleichen Interessen finden. Bei der Initiative GEM(EINSAM) geht es darum, neue Kontakte zu knüpfen, sich zu zweit (draußen) zu treffen, sich gegenseitig zu unterstützen oder einfach nur gute Gespräche am Telefon zu führen. Trauen Sie sich, ich würde mich freuen Sie kennen zu lernen!

Katrin Becker

GEM(EINSAM)-Fragebogen:

Alter?

Geschlecht?

Interessen/Hobbys?

Gedanken zum Frauenfrühstück



Am 21. Januar 2020 fand unser letztes Frauenfrühstück statt. Wir hatten Frau Silke Jäschke

als Referentin zum Thema Demenz bei uns. Am Schluss habe ich zum nächsten Frühstück am 17. März mit Dr. Jürgen Grocholl eingeladen, wir wollten uns mit der Landwirtschaft im Wandel der Zeit beschäftigen. Aber am 13. März machte uns die Corona Epidemie einen Strich durch unsere Planung.

Und wir wissen auch heute, am 15. Juli 2020, noch nicht, wie und wann es weiter gehen kann. Zurzeit müssten wir eine Mund - Nasen - Bedeckung tragen und zum Nachbarn am Tisch 1,50m Abstand halten. Wie sollten wir dafür die Tische im Pfarrhaus stellen und wie viele Frauen dürften an einem Tisch sitzen? Wie ist es mit dem gemeinsamen Frühstück, bei dem sich ein Brötchen geteilt werden könnte? Kein gemeinsames Singen aus den Gesangbüchern, immer wieder müsste der Raum gelüftet werden, auch wenn die kalte Jahreszeit ansteht.

Oder sollten wir auf das gemeinsame Frühstück verzichten und nur den Vortrag hören. Ich denke, da spreche ich für uns alle, das Team und unsere Gäste, darauf verzichten wollen wir nicht. Und darum müssen wir uns einfach noch einige Zeit gedulden und abwarten, wie sich die Corona Situation entwickeln wird.

Wir vom Team werden uns in einigen Tagen treffen, um weitere Themen für das Frauenfrühstück zu überlegen. Nur Termine können dann noch nicht festlegen werden. Aber wir bleiben dran und wenn es die Möglichkeit gibt, das Frauenfrühstück einigermaßen normal durchzuführen, dann werden wir uns melden.

Wenn Sie dies lesen, ist der Sommer schon weit vorgerückt. Ich hoffe, Sie hatten Gelegenheit sich an schönen Plätzen in unserer Gemeinde zu erfreuen, man muss sie nur wahrnehmen. So werden mir die Freiluftgottesdienste an unserer schönen Kirche in besonderer Erinnerung bleiben.

Wir vom Team freuen uns auf ein Wiedersehen mit unseren Gästen!

Almut Schröder

Baumaßnahmen in und an unserer Kirche

1. Bei der Begehung durch unsere Berufsgenossenschaft (BG) gab es u.a. eine Beanstandung wegen einer fehlenden Absturzsicherung im Bodenraum der Kirche. Der Auftrag dafür ist vergeben.
2. Am 08.03.2020 wurden die Sitze des Kinderkarussells auf dem Spielplatz hinter dem Pfarrhaus durch Vandalismus zerstört. Leider fehlt seitdem ein Sitz. Jetzt konnte aber unsere ortsansässige Tischlerei den Schaden beheben. Nur ein Sitz bleibt verschwunden. Der ist jetzt ein wenig anders geworden.
3. Im Rahmen der Überprüfung der elektrischen Anlagen nach BG-Vorschriften mussten an den Stromverteilungen im Gemeindeforum und im Pfarrhaus kleinere Reparaturen ausgeführt werden. In der Kirche waren die Fehler so immens, dass die komplette Anlage erneuert werden musste.
 - a. Als Folgemaßnahme wird die Sakristei neu gestrichen und
 - b. gleichzeitig werden einige Schönheitsreparaturen /-anstriche in der Kirche durchgeführt.



Günther Schröder

Neues von unseren Friedhöfen

Auf dem Friedhof Suderburg sind einige Baumaßnahmen durchgeführt worden bzw. sind in Planung:

1. Das Dach vom Schuppen am Suderburger Eingang ist neu eingedeckt worden. Die alten Asbestzementplatten waren nicht mehr dicht und dadurch drohte das Gebälk Schaden zu nehmen.
2. Die alte Toilette neben dem Schuppen ist durch Wasserschaden und Frosteinwirkungen schwer geschädigt. Sie wird demnächst in den Schuppen hinein verlegt.
3. Am Glockenturm sind diverse Fassadenplatten beschädigt. Durch einen glücklichen Zufall konnten wir passende Platten bekommen. Jetzt

St. Remigius Suderburg

sollen die defekten Platten ausgewechselt werden. Zusätzlich wird ein Schutz installiert, der z.B. verhindern soll, dass Schubkarren gegen die Wand fallen können.

4. Es ist geplant, neue Wasserstellen im Bereich des östlichen Tores und im Bereich der Urnengräber an der Hamerstorfer Straße zu installieren.

Neues von unseren Mährobotern



Immer wieder sitzen die Mäher auf Grabplatten der Rasengräber auf. Grund ist meistens ein tiefer Graben um die Platten herum. Die Räder der Mäher stehen dann rechts und links neben den Platten in der Luft, weil das Mähwerk auf dem Stein aufsitzt.

Eine Fehlermeldung ist der Fall und wieder muss jemand händisch eingreifen, um den Mäher wieder flott zu bekommen. Bitte vermeiden Sie Vertiefungen um Grabplatten herum. Die Mitarbeiter werden es Ihnen danken. Sie brauchen dann nicht mehr zu jeder Zeit Mähroboter retten.

Kiesabdeckungen auf Gräbern



Mehrfach wurde im Gemeindebrief über die unzulässige Abdeckung von Gräbern mit Kieselsteinen berichtet. Jetzt hat die Friedhofsverwaltung beschlos-

sen, dass von Nutzungsberechtigten dieser Gräber eine Gebühr erhoben werden kann.

Und bei der letzten Kontrolle der Gräber am 10.07.2020 hat der Friedhofsausschuss die Grabstellen notiert, auf denen mehr als 50% der Grabfläche mit Kies abgedeckt ist. Für die Nutzungsberechtigten wird eine Gebühr laut Gebührenordnung fällig.

Bekanntlich läuft momentan ein Großprojekt zur Steigerung der Artenvielfalt auf unseren Friedhöfen. Die Friedhofsverwaltung hofft, dadurch auch wieder mehr Leben (im wahrsten Sinne des Wortes) auf unsere Friedhöfe zu bringen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Mitarbeiter, wenn Sie Beratung bei der Bepflanzung von Gräbern brauchen.

Günther Schröder

Interview mit Heike Burkert, die bis 2011 Gemeindepastorin in Suderburg war

1. Warum seid Ihr nach knapp 10 Jahren wieder nach Suderburg gezogen, was gefällt Euch an diesem Ort besonders?

Wir haben uns hier immer sehr wohl gefühlt. Suderburg liegt in einer schönen Landschaft. Die Infrastruktur ist prima. Die Bahnanbindung ist gut. Freundschaften und Bekanntschaften haben über die Jahre gehalten. Eigentlich hatten wir damit gerechnet, erst mit Beginn meines Ruhestandes wieder hierher ziehen zu können. Aber dann habe ich im letzten Jahr die Möglichkeit erhalten, eine sehr interessante Stelle zur Kirchenentwicklung im Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen



anzutreten. Diese Stelle ist nicht mit einer Dienstwohnung verbunden. So konnten wir unseren Traum schon jetzt verwirklichen.

2. Was machst Du bei deiner neuen Arbeit jetzt genau, bitte beschreibe Deine Tätigkeit einmal?

Kurz gesagt: Ich begleite Kirchengemeinden und Einrichtungen dabei, sich gemeinsam für die Zukunft aufzustellen. In naher Zukunft wird längst nicht mehr jede Pfarrstelle besetzt sein. Kirchengemeinden sollten wissen, wo ihre Stärken liegen und wie sie sich gut mit anderen ergänzen können. Der Satz „Starke Regionen brauchen starke Gemeinden“ beschreibt die Herausforderung sehr gut. Meine Aufgabe ist es, Kirchengemeinden zu unterstützen, gemeinsam Ideen zu entwickeln, Profile heraus zu arbeiten, geistliche Entwicklungsprozesse zu fördern. Zuerst habe ich durch sehr viele Besuche bei allen möglichen Berufsgruppen und ehrenamtlich Mitarbeitenden versucht, den Kirchenkreis kennenzulernen. Jetzt beginnen die ersten gemeinsamen Projekte. Das macht mir viel Freude.

3. Wie könnte die Kirchengemeinde der Zukunft aussehen, welche Ideen hast Du, vielleicht auch für Suderburg?

St. Remigius Suderburg

„Die“ Kirchengemeinde der Zukunft wird es meiner Ansicht nach nicht geben. Es werden sich verschiedene Gemeindeformen entwickeln, die sich ergänzen. Menschen suchen immer selbstbestimmter nach Formen, die zu ihnen passen. Durch die neue Verfassung unserer Landeskirche gibt es mehr Spielraum. Immer wichtiger wird es sein, Kirche mit den Menschen zu entwickeln. Was braucht ein Ort, das Kirche geben kann? Welche Kooperationspartner gibt es im Ort?

Durch den sogenannten Traditionsabbruch wird auch die Vermittlung christlicher Inhalte an Kinder und Erwachsene immer wichtiger werden. Glaubenskurse und die Ermöglichung, spirituelle Erfahrungen zu machen sind meines Erachtens wichtig. Für die meisten Menschen ist der Sonntagsgottesdienst nicht die passende Form dafür.

4. Was lehrt Dich die Corona-Krise, welche wichtige Erkenntnis ziehst Du aus dieser Zeit persönlich?

Ganz persönlich: beten kann ich allein, singen schafft Gemeinschaft! Der gemeinsame Gesang hat mir am meisten gefehlt. Aber ich habe auch gelernt: digital kann große Nähe entstehen. Selbst gemeinsame Stille, das Hören auf Gott, der Austausch über geistliche Erfahrungen ist digital möglich. Ich habe zum Beispiel an einem „digitalen Stammtisch“ zu Fragen der Kirchenent-

wicklung teilgenommen. Wie selbstverständlich hatten wir dabei eine Zeit der Stille und gemeinsames Gebet. Außerdem hat Kirche an vielen Orten gelernt, hinaus zu den Menschen zu gehen und neue Formen auszuprobieren. Das ist klasse! Hoffentlich wird das nicht wieder aufgegeben.

Viel allgemeiner: die zurückliegenden Monate haben gezeigt, wie Krisen das Gute und das Schlechte im Menschen und in unseren Strukturen ans Tageslicht bringen. Das Wort „Krise“ bedeutet auch Wendepunkt. Theologisch fällt mir dazu das Wort „Umkehr“ ein. Dabei geht es um persönliche Entscheidungen, aber auch um die wirtschaftliche und politische Dimension. Ich hoffe, dass wir gesellschaftlich dazu im Gespräch bleiben und Kirche sich einbringt.

Katrin Becker.

Vierzehn Tage zu Gast in Suderburg

Diese Idee muss man erst einmal haben. Im Pfarrerblatt zu annoncieren: „Suche Vertretungspastor*in!“ Ihr Pastor Dittmar hatte diese Idee. Ich fand das verlockend: Noch frisch im Ruhestand Dienst zu tun, im Pfarrhaus wohnen zu können, und das alles in einer so schönen Gegend wie es die Lüneburger Heide ist. Urlaub vom Ruhestand! – Gedacht, getan!

St. Remigius Suderburg

Es waren für mich vierzehn wunderschöne Tage. Nach herzlichem Empfang durch das Pastorenehepaar und kurze Einweisung in Haus und Gemeinde ging es am 22. Juni los.

Allein die äußeren Gegebenheiten waren ideal: Morgens mit Vogelge-



zwitscher geweckt werden, anstatt vom Dresdener Straßenlärm; den schönen Pfarrgarten zu genießen, an dem die Hardau entlang fließt und die Pferde gleich nebenan zu sehen und wiehern zu hören... Ländliche Idylle und dennoch alles Wichtige vor Ort.

Da ich die letzten 16 Jahre im Bautzener Gefängnis Dienst getan habe, war ich das „normale“ Gemeindeleben nicht mehr so gewöhnt. Und ich habe erneut festgestellt: Ja, es ist schön, am Leben eines Dorfes teilhaben zu können, Freud' und Leid begleiten zu dürfen.

Ich danke für das Vertrauen, das die betreffenden Familien mir als völlig Fremde entgegengebracht haben. Das ist keinesfalls selbstverständlich!

Und die Gottesdienste? Durch die Corona-Auflagen werden sie in Suderburg bis auf weiteres unter freiem Himmel gefeiert, was eine schöne lockere

Atmosphäre erzeugt. Das Wetter – Gott sei es gedankt – hat wacker durchgehalten.

Am 5. Juli ging's bei der Taufe des kleinen Michel und der Abendmahlsfeier (mit Mazzen und einem Fläschchen Traubensaft in einer Brottüte unter Corona-Bedingungen) echt stürmisch zu. Nach dem Motto „Halte, was du kannst!“ damit nicht alles umfiel. Aber es begann erst mit dem Schlussakkord der Gitarrengruppe zu regnen. Danke an alle Mitwirkenden, Vor- und Nachbereiter der Gottesdienste und Amtshandlungen.

Und der Urlaub? Der ist nicht zu kurz gekommen. Es war ein ausgewogenes Maß an Diensten und Erholung. Ich habe die nähere Umgebung per Fahrrad erkundet und die Schönheiten des Suderburger Landes kennen- und schätzen gelernt.

So liegt eine gefüllte und erfüllte Zeit hinter mir. Ich habe eine lebendige Gemeinde erlebt und wünsche ihr, dass sie so bleibt und wächst.

Ich wünsche Ihnen persönlich und als Gemeinde Gottes reichen Segen. Bleiben Sie gesund und behütet!

Angela-Beate Petzold

Angela-Beate Petzold

St. Remigius Suderburg

Remigius-Chor probt jetzt „outdoor“

Unter freiem Himmel – und mit Abstand zwischen den Sängern – hat der Remigius-Chor im Juli wieder mit Proben draußen vor dem Pfarrhaus begonnen.

Die Vorbereitung auf die Kantate »Wer nur den lieben Gott läßt walten« geht weiter. Auch die Kreiskantorei Wittingen hat die Probenarbeit wieder aufgenommen. Dömitz und Eldena arbeiten

noch an einem Hygienekonzept. Wann und in welcher Kirche die Aufführung sein wird, steht noch nicht fest.

Die Chöre würden sich über viele Mitwirkende freuen. Bitte schauen Sie regelmäßig auf www.musikschule-suderburg.de > Aktuelles > Musik unter Verschluss vorbei: Dort finden Sie Ort und Zeit der Proben und einen Hinweis, falls eine Probe ausfällt.

Katrin Becker und Jan Kukureit

Freiluft-Singen auf dem Marktplatz am 24. Juni



Endlich wieder gemeinsam singen – das 2. Freiluftsingens am Johannistag auf dem Suderburger Markplatz bei herrlichem Sommerwetter machte allen 80 Anwesenden, auch mit Abstand, sichtlich Spaß. Eingestreut in das einstündige Singen mit dem Remigius-Chor und der Gitarrengruppe der Gemeinde waren Darbietungen der Kinderflötengruppe und des Blockflötenensembles der Musikschule Suderburg. Die Liedpalette reichte vom Gesangbuch über das Volkslied bis hin zum Schlager.

Katrin Becker



Hier könnten Infos über Ihre Gruppe stehen!

Bitte schicken Sie uns gerne Terminankündigungen, Berichte und andere Infos, um das Interesse an Ihrer Gruppe zu wecken!

In eigener Sache

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss an gemeindebrief@st-remigius-sudenburg.de. Später eingegangene Texte und Bilder werden wir in Zukunft nur noch im Ausnahmefall berücksichtigen.

Das Redaktionsteam

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bitte schicken Sie uns gern Ihre Vorlagen im jpg-Format!

Preise:

1 Seite	120 €
½ Seite	65 €
⅓ Seite	45 €
¼ Seite	35 €

Bürgerbus fährt wieder



Seit Juli dreht der Bus wieder seine Runden durch die Samtgemeinde. Fahrgäste müssen - wie in allen öffentlichen Verkehrsmitteln - eine Mund-Nasen-Maske tragen. Der Verein hat den Fahrplan, die Routen und die Preise geändert. Geblieben ist der 3-Stundentakt.

Zu den Routen: Es gibt jetzt eine Suderburger Ortsrunde. Neu hinzugekommen sind Hardausee/Campingplatz, Museumsdorf, Ortheide, Kiefernweg, Fastenberg und Polizeistation. Es entfallen Apfelgarten, Tannrähmsweg, Ortsmitte, Bahnhof Rückseite und Neu-

saatengrün. Ferner wurden einige Haltestellen umbenannt, „Mehrgenerationenplatz“ in Graulingen heißt jetzt „Feuerbrunnen“, „Hinter den Höfen“ in Hösseringen heißt jetzt „Rasthaus Alte Schule“ und „Schellsbruch“ heißt jetzt „Neusaatengrün“.

Zum Fahrbetrieb: Es sind zwar eine ganze Menge Fahrer, aber durch Krankheit und Urlaub gibt es immer wieder Ausfälle. Deshalb wäre es sehr gut, wenn sich noch ein paar Freiwillige melden würden, die ehrenamtlich einen Fahrerjob übernehmen möchten. Auch beim Aufbau des Carports am Rathaus sind noch helfende Hände gefragt. Wenn es fertig ist und die Corona-Lage es erlaubt, soll es eine Einweihungsfeier geben. Auf dem Monitor im Bus sind übrigens noch Kapazitäten für Werbung frei.

Bernd Roggemann

Ansprechpartner für alle Fahrangelegenheiten sind:

Günther Schröder, schroedersud@gmail.com, 05826 1575; 0151 505 163 44

Hans-Hermann Hoff, hoff.suderburg@t-online.de, 05826 8946; 0176 430 680 03

Bernd Roggemann, bernd.roggemann@gmail.com, 05826 8945; 0170 3 1234 96

Anmerkung der Redaktion:

Für sein Engagement in Sachen Bürgerbus Suderburg wurde Bernd Roggemann mit dem 2. Preis bei der AZ-Aktion „Mensch 2020“ ausgezeichnet.

St. Remigius Suderburg

7042 Suderburg - Hamerstorf - Holxen - Suderburg				
Suderburg Marktplatz	8:00	11:00	14:00	17:00
Suderburg Bahnhof	8:03	11:03	14:03	17:03
Hamerstorf Stahlbachstraße	8:07	11:07	14:07	17:07
Hamerstorf Wasserwerk	8:08	11:08	14:08	17:08
Holxen Am Sande	8:12	11:12	14:12	17:12
Holxen Zum Sieken	8:14	11:14	14:14	17:14
Holxen Ortsmitte	8:16	11:16	14:16	17:16
Hamerstorf Transformator	8:20	11:20	14:20	17:20
Suderburg Friedhof	8:23	11:23	14:23	17:23
Sdbg Hauptstraße, Arzt Hr. Böttcher	8:24	11:24	14:24	17:24
Suderburg Herbert-Meyer-Str.	8:25	11:25	14:25	17:25
Suderburg Twietenhof	8:26	11:26	14:26	17:26
Suderburg Marktplatz	8:27	11:27	14:27	17:27

7043 Suderburg Ortsrunde				
Suderburg Marktplatz	8:37	11:37	14:37	17:37
Sdbg. Graulingen Feuerbrunnen	8:42	11:42	14:42	17:42
Suderburg Bahnser Straße	8:44	11:44	14:44	17:44
Suderburg Kiefernweg	8:46	11:46	14:46	17:46
Suderburg Rathaus	8:48	11:48	14:48	17:48
Suderburg Fastenberg	8:51	11:51	14:51	17:51
Suderburg Polizeistation	8:54	11:54	14:54	17:54
Sdbg Hauptstraße, Arzt Hr. Böttcher	8:55	11:55	14:55	17:55
Suderburg Kirche	8:57	11:57	14:57	17:57
Suderburg Heidekamp	9:00	12:00	15:00	18:00
Suderburg Heideweg/Jägerweg	9:01	12:01	15:01	18:01
Suderburg Wolfskuhle	9:02	12:02	15:02	18:02
Suderburg Neusaatengrün	9:07	12:07	15:07	18:07
Suderburg Polizeistation	9:09	12:09	15:09	18:09
Sdbg Hauptstraße, Arzt Hr. Böttcher	9:10	12:10	15:10	18:10
Suderburg Twietenhof	9:11	12:11	15:11	18:11
Suderburg Bahnhof	9:14	12:14	15:14	18:14
Suderburg Marktplatz	9:16	12:16	15:16	18:16

St. Remigius Suderburg

7044 Suderburg - Hösseringen - Räber - Suderburg				
Suderburg Marktplatz	9:23	12:23	15:23	18:23
Hösseringen Campingpl./Hardausee	9:29	12:29	15:29	18:29
Hösseringen Mühlenteich	9:32	12:32	15:32	18:32
Hösseringen Siekweg	9:33	12:33	15:33	18:33
Hösseringen Meyerstraße	9:35	12:35	15:35	18:35
Hösseringen "Rasthuus Alte Schule"	9:36	12:36	15:36	18:36
Hösseringen Museumsdorf *	9:40	12:40	15:40	18:40
Hösseringen Haus des Gastes	9:44	12:44	15:44	18:44
Räber Räber West	9:48	12:48	15:48	18:48
Räber Dorfstraße	9:49	12:49	15:49	18:49
Suderburg Polizeistation	9:53	12:53	15:53	18:53
Sdbg Hauptstraße, Arzt Hr. Böttcher	9:54	12:54	15:54	18:54
Suderburg Twietenhof	9:55	12:55	15:55	18:55
Suderburg Marktplatz	9:56	12:56	15:56	18:56

7047 Suderburg - Bargfeld - Bahnsen - Böddenstedt - Suderburg				
Suderburg Marktplatz	10:00	13:00	16:00	19:00
Suderburg Bahnhof	10:03	13:03	16:03	19:03
Suderburg Bahnser Straße	10:05	13:05	16:05	19:05
Bahnsen Mühlenweg	10:07	13:07	16:07	19:07
Bargfeld	10:12	13:12	16:12	19:12
Bahnsen Böddenstedter Weg	10:17	13:17	16:17	19:17
Böddenstedt Bahnser Weg	10:20	13:20	16:20	19:20
Böddenstedt Oestmannstraße	10:21	13:21	16:21	19:21
Böddenstedt Ortheide	10:23	13:23	16:23	19:23
Böddenstedt Ortfeld/Koppelweg	10:25	13:25	16:25	19:25
Böddenstedt Schulstraße	10:26	13:26	16:26	19:26
Böddenstedt Pucks Gasthaus	10:27	13:27	16:27	19:27
Böddenstedt Am Stahlbach	10:28	13:28	16:28	19:28
Suderburg Rathaus	10:34	13:34	16:34	19:34
Suderburg Polizeistation	10:36	13:36	16:36	19:36
Sdbg Hauptstraße, Arzt Hr. Böttcher	10:37	13:37	16:37	19:37
Suderburg Twietenhof	10:38	13:38	16:38	19:38
Suderburg Bahnhof	10:41	13:41	16:41	19:41
Suderburg Marktplatz	10:43	13:43	16:43	19:43

KEINE HÖRGERÄTE KAUFEN!

NUTZEN SIE BESSER UNSER

ABO

Für mehr Informationen QR-Code scannen
oder anrufen unter Tel. 05826.880777



50
JAHRE

Gerland Hörgeräte
Bahnhofstr. 46/48 | 29556 Suderburg
Tel. 05826.880777
www.gerland.de

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

St. Remigius Suderburg



Rasthaus Alte Schule Hösseringen *: mit Brot, Bett und Buch*

EIN ORT ZUM VERWEILEN UND GENIEßEN:

Frühstück und Brunch nach Absprache und Voranmeldung
Restaurant mit abwechslungsreichem täglichen Mittagstisch
Dorfcafé mit Kaffee, Tee, Torten, Eis

Hinter den Höfen 7 · 29556 Hösseringen

Tel. 05826/8343 · www.dorfcave-hoesseringen.de

Täglich geöffnet von 11.00 bis 18.00 Uhr

Neu: Montag Ruhetag

-Anzeige-



Fachhandel & Floristik

EMS Elvira Müller

Hauptstr. 51, 29556 Suderburg

Tel. (0 58 26) 73 61, Fax 73 62

Trauerfloristik:

- **Sargschmuck und Kränze**
- **Friedhofsbepflanzung**



-Anzeige-

meyn Grabmale

*zeitlos- klassisch, kreativ- modern
oder als naturbelassener Felsen*



Michael Meyn,

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

29525 Uelzen Gr. Liederner Str. 24 Tel. 0581- 2782

info@meyn-stein.de

www.meyn-stein.de

-Anzeige-

A photograph of a woman with blonde hair, wearing a grey cardigan and grey trousers, crouching on a light-colored wooden floor. She is playing with colorful wooden blocks and a small pink toy car. In the background, a modern kitchen with grey cabinets and a white countertop is visible. A black sign with white text is mounted on the wall behind her.

JOKA®
FACHBERATER

Hier fühle ich
mich zuhause!
Ihre Magdalen Neuner

Magdalena Neuner
erfolgreichste deutsche Biathletin

Mit uns können Sie sich zuhause wohlfühlen.

**Malerteam
Suderburg**
GMBH

29556 Suderburg Hauptstraße 41 · Tel. 0 58 26 / 281
Fax 05826/8588 www.malerteam-suderburg.de

-Anzeige-

Elektro - Service 



Gaede

Sonnenenergie für sich selbst und andere nutzbar machen

Die eigene Photovoltaikanlage produziert immer mal mehr Strom, als man selbst verbrauchen kann. Diese Spitzen werden mit Energiespeichersystemen der Deutschen Energieversorgung GmbH aus Leipzig sinnvoll aufgefangen. Die überschüssige Energie wird eingespeist, zur Verfügung gestellt und dort genutzt, wo sie gebraucht wird. Michael Gaede-Kelle und sein Team stehen voll und ganz dahinter und überzeugen private und gewerbliche Kunden von dieser Art der Energiegewinnung und -nutzung. Der staatlich geprüfte Elektroservicetechniker berät, installiert und überwacht die Anlagen. Sonnenenergie zu nutzen, schont die Umwelt und reduziert die Energiekosten in Haushalten und Betrieben. Lassen Sie sich beraten.

Michael Gaede-Kelle | Lönsweg 6 | 29556 Suderburg

Tel. 0 58 26 - 12 96 | Mobil: 01 70-3 47 57 21

Email: gaede-suderburg@t-online.de

-Anzeige-

Wir helfen Ihnen!

Diese Leistungen bieten wir für Sie an:

Häusliche Krankenpflege

Hauswirtschaft

Moderne Wundversorgung

Betreutes Wohnen

Verhinderungspflege

Senioren Wohngemeinschaft

Betreuungsgruppe

Mittagessen ab 5,50€

Kostenlose Beratung



24 Stunden Rufbereitschaft: 05826 - 950884

Seit 20 Jahren in Suderburg

Gruppen und Kreise

Aufgrund behördlicher Vorgaben finden derzeit keine Gruppen und Kreise statt. Die Bücherei ist jedoch ab September wieder donnerstags für die Ausleihe geöffnet. Chorproben finden bis auf Weiteres draußen vor dem Pfarrhaus statt.

Montag

Remigius-Chor von 19:00-20:30 Uhr im Pfarrhaus, J. Kukureit, Tel. 958930.
Singkreis ab 20:00 Uhr, jeden 1. Montag im Monat, S. Wendler, Tel. 1266.

Dienstag

Gesprächsgruppe, in ungeraden Wochen ab 9:00 Uhr im „Treffpunkt Buch“, I. Schwertfeger, Tel. 1413.

Treffpunkt Buch, Ausleihe und Lesecafé von 15:00-17:30 Uhr im Gemeindehaus, K. Becker, Tel. 4021073.

„**Grüner Hahn**“, erster Dienstag im Monat ab 17:30 Uhr im Pfarrhaus, G. Schröder Tel. 1575.

Männerrunde, 2. Dienstag im Monat von 19:00-21:00 Uhr, Beginn mit gemeinsamem Abendbrot im Pfarrhaus, M. Dittmar, Tel. 267.

Posaenchor ab 19:30 Uhr. Termine und Ort bitte bei C. Klipp, Tel.: 05873-980914 erfragen.

Dienstagsfrauen, 2. Dienstag im Monat. ab 20:00 Uhr im Pfarrhaus, A. Schröder, Tel. 1575, L. Claren, Tel. 8488.

Kirchenband, ab 20.00 Uhr im Pfarrhaus nach Vereinbarung, R. Roberts-Grocholl, Tel. 7141.

Mittwoch

Frauenkreis alle 14 Tage ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus, H. Bartel Tel. 234, U. Dyck Tel. 7496 und T. Breiholz, Tel. 1351.

Donnerstag

Konfirmandenunterricht von 16:30-18:00 Uhr im Pfarrhaus, Pastor M. Dittmar, Tel. 267.

Treffpunkt Buch, Ausleihe und Lesecafé von 16:00-18:00 Uhr im Gemeindehaus, K. Becker, Tel. 4021073.

Gitarrengruppe von 18:00-19:00 Uhr, Pfarrhaus, T. Tornow, Tel. 8091.

„**Neue Frauengruppe**“ 2. Donnerstag im Monat. Ort & Zeit bei E. Buzcek, Tel. 8480 erfragen

„**Die Lesebrille**“, **Literaturkreis**, 3. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr. Ort bitte bei U. Strehlow, Tel. 1292 erfragen.

Kirchenkreis- Jugendband, von 19:00 Uhr-21:00 Uhr im Bandraum, Diakon I. Voigt, Tel. 9585043.

Freitag

Seniorenachmittag, 1. Freitag im Monat ab 14:30 Uhr im Pfarrhaus, M. Bombeck, Tel. 880818.

Aktuelle Informationen und Änderungen zu den Aktivitäten der Gemeinde finden Sie auch unter: <https://st-remigius-suderburg.wir-e.de/>

Aus dem Kirchenkreis

MITREDEN

Einladung zur Woche der Diakonie 2020

Die diesjährige Woche der Diakonie steht unter dem Motto „**Mitreden**“ und findet **vom 6. bis zum 13. September 2020** statt.

Mitreden. Das bedeutet zunächst: Andere reden lassen und zuhören. Wer gut zuhören kann, erfährt eine andere Sicht auf das Leben, lässt sein Denken korrigieren durch Lebensgeschichten, Erfahrungen, Meinungen anderer Menschen.

Mitreden. Das bedeutet dann: Partei ergreifen. Für das Recht und die Schwachen. Sich nicht heraushalten, nicht im Sowohl-als-auch bleiben. Stellung beziehen. Sich eine Meinung bilden. Sich auf eine Seite schlagen. Ja, auch laut werden, dort wo wir erkennen, dass sich etwas ändern muss.

Mit Haltung reden. Manchmal muss man etwas sagen. Ja, manchmal muss man auch streiten oder Nein sagen. Nicht aus Prinzip oder aus Lust am Streit. Sondern für die Menschen, die in der Diakonie einen Ort der Hoffnung sehen, wo ihre Angelegenheiten gehört werden und nach Antworten gesucht wird.

Die Arbeitsgemeinschaft der diakonischen Einrichtungen in Stadt und Landkreis Uelzen und die Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises laden zu folgenden Gottesdiensten und Aktionen ein:

6. September 2020, 10:30 Uhr, St.Marien Uelzen

Ein Gottesdienst zum Mitreden

7.-12. September 2020

Schauen Sie sich in der Hansestadt Uelzen um und nutzen Sie die Gelegenheit zum Mitreden (Informationen ab Mitte August u. a. unter www.lebensraum-diakonie.de).

ab 7. September 2020

Nutzen Sie die Gesprächswände in Stadt und Landkreis Uelzen, um sich mit anderen zu verschiedenen Themen auszutauschen (Informationen ab Mitte August u. a. unter „www.lebensraum-diakonie.de“).

13. September 2020, 10:45 Uhr

Gottesdienst unter freiem Himmel in Soltendieck auf dem Dorfanger

Spendenaufwurf der Diakonie



Das Corona-Virus bedroht nicht nur die Gesundheit vieler Menschen. Es verursacht auch schwerwiegende wirtschaftliche Probleme. Das spüren große Firmen und kleine Geschäfte. Insbesondere leiden Menschen darunter, die ohnehin nicht genug Geld zum Leben haben.

Die Tafeln wurden vielerorts geschlossen. Die Lebensmittelpreise in den Supermärkten sind gestiegen. Günstige

Grundnahrungsmittel sind vergriffen. Die Kolleginnen in den diakonischen Beratungsstellen merken daher, dass der Bedarf an Lebensmittelscheinen oder vergleichbaren Hilfen deutlich steigt, gerade zum Ende des Monats.

Wenn Sie Menschen helfen wollen, die durch die Corona-Krise in finanzieller Not sind, spenden Sie gerne:

Lebensraum Diakonie e. V.

Sparkasse Lüneburg

IBAN: DE94 2405 0110 0050 0183 99

BIC: NOLADE21LGB

Stichwort: Lebensmittelscheine Kirchenkreis-Sozialarbeit Uelzen



www.lebensraum-diakonie.de

Hilfe in besonderen Lebenslagen

Wohnen und Leben – Beratungsstelle und Quartiersarbeit Obdach im Böh

Veerßer Str. 1, 29525 Uelzen
Tel. 0581 30 66 1

Tagestreff für allein lebende Wohnungslose

Luisenstraße 10, 29525 Uelzen
Tel. 0581 79 00 4

Bahnhofsmission

Hundertwasser-Bahnhof, Gleis 301
29525 Uelzen,
Tel. 0581 97 35 88 53

Haus der Diakonie

Hasenberg 2, 29525 Uelzen
Tel. 0581 97 18 95 20

- **Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung**
- **Fachstelle für Sucht und Suchtprävention**
- **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**
- **Migrationsberatung**
- **Kurenberatung**
- **Sozialberatung**
- **Schuldnerberatung**
- **Soziale Wohnraumhilfe**

Mehrwertladen Uelzen

Schuhstraße 34-38,
Mobil 01511 77 48 84 7

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Jugendzentrum Bad Bevensen

Lindenstraße 12, Tel. 05821 78 81

Jugendarbeit Bienenbüttel

Rathaus, Marktplatz 1
Mobil 0175 51 89 02 5

Jugendarbeit Suhlendorf

c/o Schulstr. 2, Tel. 05820 98 79 32

Streetwork und Suchtprävention

Hasenberg 2, 29525 Uelzen
Tel. 0581 97 18 95 20

Move on up

Hasenberg 2, 29525 Uelzen
Tel. 0581 97 18 95 16

Mehrwertstübchen

Bad Bevensen Brückenstr. 1
Mobil 01525 61 79 94 6

Mit Abschieden leben lernen – Trauerseminar in Zingst/Ostsee



Abschied nehmen zu müssen, gehört zum Leben – Abschiede von lieben Menschen, von gewachsenen Beziehungen, vertrauten Wegbegleitern, gewohnten Wohn-, Arbeits- und Lebensorten. Das wird emotional wie auch körperlich von vielen als große Herausforderung erlebt – und ganz besonders in Zeiten von Corona.

Die in Trauerbegleitung erfahrenen Klinikseelsorgerinnen Pastorin Birgit Hagen und Diakonin Anja Köster-Roes planen deshalb auch in diesem Jahr wieder ein Trauerseminar für Menschen, die selbst Abschiede bewältigen müssen und es vielleicht auch noch beruflich oder ehrenamtlich mit Abschiednehmen und Trauern zu tun haben. Das Seminar soll unter dem Motto „Die Mitte der Nacht ist der Anfang eines neuen Tages“ vom 16. bis zum 20. November in Zingst an der Ostsee stattfinden. Auf dem „Zingsthof leitete Dietrich Bonhoeffer im Jahr 1935 das verbotene Predigerseminar der Bekennenden Kirche. Dort, zwischen Bodden und

Meer, bietet das Trauerseminar Gelegenheit, Anregungen für den eigenen Trauerweg zu finden. Auf dem Programm stehen unter anderem einfühlsame Impulse, kreative und körperliche Ausdrucksmöglichkeiten, Andachten und kleine Rituale sowie Zeit zum Entspannen, für Spaziergänge und Gespräche.



Den Teilnehmenden stehen mehrere gemütliche Ferienwohnungen mit je drei Einzelzimmern zur Verfügung. In den Seminarkosten von 280 Euro ist eine Vollverpflegung mit vier täglichen Mahlzeiten enthalten.

Das Angebot der Klinikseelsorge im Kirchenkreis Uelzen wird von der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) unterstützt. Die Anerkennung als Bildungsurlaub wird beantragt. Anmeldungen und Informationen bei Birgit Hagen, Telefon: 0581-5116 (Propsteibüro Uelzen), E-Mail:

birgit.hagen@kirche-uelzen.de.

Visitation im Kirchenkreis Uelzen und in St. Marien Uelzen

Vom 26. Oktober bis zum 8. November 2020 wird der Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen von Regionalbischof Dieter Rathing besucht. Dazu gehört auch die Visitation der Superintendentur-Gemeinde St. Marien Uelzen. In den 14 Visitationstagen finden zahlreiche Gespräche, Besuche und Sitzungen statt, um dem Regionalbischof einen Einblick in die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand der kirchlichen Arbeit in den Gemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises zu geben. Hinzu kommen Begegnungen mit Vertretern des öffentlichen Lebens zum gesellschaftlichen Beitrag der Kirchen in Kreis und Stadt Uelzen.



*Regionalbischof Rathing
(Foto: Merten)*

Den örtlichen kirchlichen Gremien bietet die Visitation u. a. mit der Erstellung des Visitationsberichtes eine gute Gelegenheit, jenseits des „Alltagsgeschäfts“ einmal einen Schritt zurückzutreten und wie in einer Momentaufnahme auf die vielfältigen kirchlichen Aktivitäten, Möglichkeiten und Planungen zu schauen.

Im Rahmen der Visitation findet am **Sonntag, 8. November, um 10:30 Uhr in der Uelzener St.-Marien-Kirche** der Visitationsgottesdienst statt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch mit Regionalbischof Dieter Rathing.

zum Gespräch mit Regionalbischof Dieter Rathing.

Propst Jörg Hagen



So erreichen Sie uns

Pastor <i>Mathias Dittmar</i>	An der Kirche 3, 29556 Suderburg Tel. 05826-267 E-Mail: geopastor@gmail.com
Kirchenvorstand, 1. Vors. <i>Anke Schlüter</i>	Alte Dorfstr. 35, 29556 Räber Tel. 05826-1318
Küsterin <i>Gabi Behn</i>	Tel. 05826-9580988
Friedhofswart/Küster <i>Hermann Müller</i>	Holxer Str. 5c, 29556 Suderburg, Tel. 05826-1635
Gemeindebüro <i>Monika Stratmann-Müller</i>	An der Kirche 3 29556 Suderburg Tel. 05826-8223 Fax 05826-8296 E-mail: kg.suderburg@evlka.de
Di. und Do. 8:30-11:30 Uhr	
Mi. 8:30-10:30 Uhr	
Fr. 14:30-16:30 Uhr	
Bankverbindung der ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg	IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen, Kennwort: „KG Suderburg“
Förderverein Kirchengemeinde Suderburg <i>Bernd Heumüller</i>	Oldendorfer Str. 52 ,29556 Suderburg, Tel. 05826-950464 E-mail: foerderverein@st-remigius-suderburg.de bheumueller@t-online.de IBAN: DE93 2585 0110 0009 0003 81, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen IBAN: DE14 2586 2292 0042 0042 00, BIC: GENODEF1EUB, Volksbank Uelzen-Salzwedel
Bankverbindung Stiftung „Kirche im Dorf“	IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen Kennwort: „Zustiftung Suderburg“
Homepage Webmaster Martin Tuttas	https://st-remigius-suderburg.wir-e.de E-mail: webmaster@st-remigius-suderburg.de

Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Remigius-Kirchengemeinden Suderburg.

Redaktion: Katrin Becker, Mathias Dittmar.

Auflage 2020: 3000

Preis: Kostenlos

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen.

Titelbild: Katrin Becker

Kontakt: über das Pfarramt oder per Email

gemeindebrief@st-remigius-suderburg.de

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg erscheint – auch dank der werbenden Firmen – vier Mal im Jahr.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2021 ist der 15. 10. 2020.

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Texte zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des Gemeindebriefes oder Teile daraus in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet. Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen. Wenn nicht anders angegeben, sind alle Fotos privat gemacht oder uns zur Verfügung gestellt worden.

Liebe Leser*innen,

dieser Gottesdienstplan ist ein PLAN! Pläne können durchkreuzt werden, in CORONA-Zeiten mehr denn je. Bitte beachten Sie deswegen auch die zeitnahen Abkündigungen und Hinweise in den Aushängen sowie die aktuellen Artikel in der Tageszeitung AZ und auf der Webseite der Kirchengemeinde (st-remigius-suderburg.wir-e.de)! Der Gottesdienstort ist, wenn nicht anders angegeben, die St. Remigius Kirche in Suderburg.

11. So. n. Trin. **23.08. 11.00 Uhr Sommerkirche in Gerdau**, P. Mathias Dittmar, bitte Sitzgelegenheit mitbringen!
12. So. n. Trin. **30.08. 11.00 Uhr Sommerkirche am Dorfteich in Hösseringen** mit **Taufe**, Dn. Susanne Wendler und P. Mathias Dittmar
13. So. n. Trin. **06.09. 11.00 Uhr** Gottesdienst mit **Abendmahl**, P. Mathias Dittmar
14. So. n. Trin. **13.09. 11.00 Uhr** Gottesdienst, Präd. Anke Schlüter
15. So. n. Trin. **20.09. 10.00 Uhr** Freiluftgottesdienst zur **Konfirmation "2.0"** mit **EvJuBand**, P. Mathias Dittmar
16. So. n. Trin. **27.09. 11.00 Uhr** Gottesdienst, Präd. Anke Schlüter
- Erntedankfest **04.10. 11.00 Uhr** Freiluftgottesdienst mit "**Abendmahl aus der Brottüte**", P. Mathias Dittmar
18. So. n. Trin. **11.10. 11.00 Uhr** Gottesdienst, N.N.
19. So. n. Trin. **18.10. 11.00 Uhr** Gottesdienst, N.N.
20. So. n. Trin. **25.10. 11.00 Uhr** Gottesdienst mit **Taufe**, Pastor Mathias Dittmar
21. So. n. Trin. **01.11. 11.00 Uhr** Gottesdienst zum Reformationstag mit **Abendmahl**, P. Mathias Dittmar
- Drittletzter So. n. Trin. **08.11. 11.00 Uhr** Gottesdienst, N.N.
- Martinstag **11.11. 17.00 Uhr** Die Geschichte vom Hl. Martin, Laternenumzug und Imbiss, P. Mathias Dittmar
- Volkstrauertag **15.11. 10.00 Uhr** Freiluftgottesdienst mit **anschl. Kranzniederlegung**, P. Mathias Dittmar
- Buß- und Betttag, Mi., **18.11. 19.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, P. Mathias Dittmar
- Ewigkeitssonntag **22.11. 11.00 Uhr** Gedenkgottesdienst – **in welcher Form auch immer** – mit **Abendmahl**, P. Mathias Dittmar
- Ewigkeitssonntag **22.11. 15.00 Uhr** Gedenkgottesdienst mit **Abendmahl** in/vor der **Hösseringer Friedhofskapelle**, P. Mathias Dittmar
1. Advent, So. **29.11. 11.00 Uhr** Gottesdienst mit **Abendmahl**, N.N.

...auf den Punkt gebracht

Aus dem vergangenen Sommergruß von Landesbischof Ralf Meister

„So schmeckt der Sommer!“ Über einige Jahre summt uns eine Eiswerbung die Antwort ins Ohr. Eis und Sommer, Sonnenschein und freie Zeit – das gehört zusammen. Sommerzeit ist gnädige Zeit, ist Leichtigkeit und Lebensfreude. Die Tage ausklingen lassen, ihre Schönheit genießen auf der Terrasse am Abend. Am nächsten Morgen die Frische einatmen, die sich über Nacht breit gemacht hat und die Kühle ins Haus lassen. So schmeckt der Sommer.

Zum Sommer gehört auch eines der meistgesungenen Lieder aus unserem Gesangbuch: „Geh aus, mein Herz und suche Freud!“ Ein fröhliches Loblied auf die Natur.

In diesem Jahr zieht ein „Aber“ durch die Strophen dieses Liedes und durch den Sommer. Traurigkeit über verlorene Tage, für die der Sommerurlaub an fernen Orten geplant war. Schmerzvolle Erinnerungen an Monate, in denen persönliche Begegnungen fehlten, an die alleingelassenen Eltern, nahe Angehörige. Und trotzdem: Die Schwalben jagen durch die Luft, der Lavendel blüht und duftet, Sommergewitter ziehen übers Land. Es ist Sommer. Ein Sommer in dem viele Menschen Trost brauchen.

Paul Gerhardt lädt uns ein. Oder besser: Wir selbst müssen uns einladen. Welche Bilder sammeln wir, die bedeutsam und tröstend sind? Paul Gerhardt dachte bei dem Wort „Schwalbe“ auch daran, dass die Schwalbe ein Bild für Christus ist. Die nistende Schwalbe ist in der Bibel Sinnbild für die Geborgenheit des Gottsuchers bei Gott (Ps 84,4), ihr Zwitschern ein Bild für inniges Beten (Jes. 38,14). Paul Gerhardt lenkt unseren Blick auf die Schafe und ihre Hirten. „Ich bin der gute Hirte“ lesen wir im Johannesevangelium. „Und die Schafe kennen meine Stimme und sie folgen mir und ich gebe ihnen das ewige Leben.“

Die Natur ist wahrlich nicht nur voller Harmonie, auch das Covid-19 ist ein Teil der Natur. Aber die Schöpfung kann uns in die Schönheit des Lebens einführen und zugleich für unsere Endlichkeit sensibilisieren. Wir gehen hinaus und schicken unser Herz auf die Suche. Wir ermuntern uns selbst: Geh! Die sommerliche Veränderung beginnt mit einer Selbstaufforderung. Aufbrechen und eigenen Sommerbilder suchen. Tröstende Bilder. Hoffnungsvolle.

Trostsuchende sind wir in diesem Sommer und schicken unser Herz auf die Reise. Und wir werden einen Vorgeschmack auf Gottes Ewigkeit finden: Seine Gnad.

Einen erfüllten Sommer wünscht Ihnen Ralf Meister